

Inhalt

Vorwort	5
-------------------	---

ADVENT – WEIHNACHTSZEIT

Vom Ende her denken	13
Wolf und Lamm	16
Adventstypen	19
Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt?	22
Unverhofft kommt oft	25
»Eine Zeit zum Runterkommen«	27
Wo ist Weihnachten?	30
Wo ist Weihnachten? – Nachschlag	32
Weihnachten – ein Liebesbrief aus dem Jenseits	34
Freiheit und Eigensinn	38
Jahreswechsel	41
Neujahr	42
Eintauchen in die Wirklichkeit – und eine neue Hoffnung taucht auf	44
Wasser, Blut und Geist	46

FASTENZEIT – KARWOCHE – OSTERZEIT

»Auf das, was da noch kommt«	51
»Psalm 32«	53
Ein Lichtblick	55
Versteckspiele helfen nicht, wenn man das Leben sucht	57

Wenn Glaube zum Geschäft wird ...	59
Das Wirken Gottes soll sichtbar werden	62
Sünder willkommen! Oder vielleicht doch nicht?	65
Wie will ich gesehen werden?	69
Gegen Heils-Vergesslichkeit	71
Gehört der Karfreitag zu Deutschland – zu uns – zu mir?	74
»Du, die Planke, die uns rettet aus dem Schiffbruch dieser Welt«	77
Ostern bringt durcheinander	80
»Kopf hoch!«	82
Manchmal zieht es einem den Boden unter den Füßen weg	84
»Singt in eurem Herzen Psalmen, Hymnen und Lieder, wie sie der Geist eingibt«	86
Die Auferstehung des Verwundeten	88
Was tun, wenn nichts mehr geht?	91
Viele »Hirten«	93
»Lasst euch nicht verrückt machen!«	96
Wohin schauen wir?	100
Jesus und der offene Himmel	103
Die Herrlichkeit Gottes und das ewige Leben	105
Pfingsten	108

IN DER LIEBE DES DREIFALTIGEN GOTTES GEBORGEN DURCH DAS JAHR

Wo ist mein Platz? Wer bin ich?	115
Was macht eine christliche Gemeinde aus?	118
Ein (neues) Leitbild für Kirche (in Umbruchszeiten)	122
Wie Jesus das Gesetz erfüllen will	125
Was uns Martin Luther auch 500 Jahre nach seinem vermeintlichen Thesenanschlag zu sagen hat	128
Wer ist Gott?	136
Bedrängnis – Geduld – Bewährung	140

Heilen – anstatt die eigenen Wunden zu lecken	145
Widerstand gegen die (diesseitige und jenseitige) Hölle . .	147
»Nur wer sich Herausforderungen stellt, passt zu mir« . .	149
»Ruhe für meine Seele«	153
Wie der Same besser reifen könnte	156
»Wenn et Bedde sich lohne dät«	160
Auf Schatzsuche	163
»Hört und ihr werdet aufleben!«	165
Lass das Wasser Balken haben!	168
»Ein Krümel Hoffnung«	171
Schlüssel-Qualifikationen	173
Liebe ohne Leiden?	176
»Das bringt ja eh nichts!«	178
Festsäle eines neuen Lebens	181
Was ist unser Thema?	183
»Keine ihrer Taten werde ich je vergessen«	186
Leere Versprechungen – Lebens-Wandel	189
Vom prophetischen Geist und wo er weht ... und wo auch nicht	191
»Das Fest der Faulenzer ist vorbei«	195
Tatort »Weinberg« – »Eckstein Jesus«	198
Erntedankfest	201
Zähneknirschen oder doch ein Fest?	205
Gott geben, was Gott gehört	209
Jubelt voll Freude und jauchzt!	212
Maul – (beer) – feige	215
Auferstehung ins Unfassbare	217
Angst, Heulen und Zähneknirschen	220
Selber denken!	223

BESONDERES IM LAUFE DES KIRCHENJAHRES

Ist da jemand?	229
Darstellung des Herrn – ein Fest der Begegnung am 2. Februar	231
Verklärung statt Erklärung?	233
Himmelfahrt statt Kreuzfahrt	236
»Sie hat sich verduftet«	238
Auf das Kreuz schauen	240
Selber Tempel sein	243

HEILIGE – PATRONE – VORBILDER

Petrus Canisius (27. April) – auf der Suche nach Lösungen in Umbruchsituationen von Welt und Kirche	249
Cyriak und Dominikus – zwei Namensvettern am 8. August	253
St. Martin (11. November)	256
Albert der Große (15. November)	259
9 Seligpreisungen und 95 Thesen	263
Allerheiligen – und die Hoffnung, dass sich da noch etwas tut	265
Allerseelen	268
Zum guten Schluss: ein Königreich mit lauter Königinnen und Königen	270
 Bibelstellenregister	 273
Sachregister	275
Personenregister	278